



Sprachrohr

TV Mainz Zahlbach 1862 e.V.
Ihr Verein für Fitness und Gesundheit

Ausgabe 2009



Abschied von Rotraut Dahms

www.tv-Zahlbach.de

Vereinsanschrift: Am Wildgraben 15A, 55128 Mainz

Telefon/ FAX: 06131 / 363365, EMail: info@tv-zahlbach.de

Turnhalle: Mühlweg 92, 55128 Mainz

Trainingszeiten Badmintonabteilung

Montag

16.00 - 17.30 Uhr Schüler 8-11 Jahre
 17.30 - 19.00 Uhr Schüler 12-15 Jahre
 19.00 - 22.00 Uhr 3. + 4. Mannschaft

Halle Zahlbach
 Halle Zahlbach
 Halle Zahlbach

Dienstag

19.00 - 22.00 Uhr 1. + 2. Mannschaft

**

Mittwoch

17.30 - 20.00 Uhr Freizeitsportler/-innen
 18.00 - 20.00 Uhr Jugendmannschaft
 20.00 - 22.00 Uhr 3. + 4. Mannschaft

*

Halle Zahlbach
 Halle Zahlbach

Donnerstag

19.45 - 22.00 Uhr 1. + 2. Mannschaft

Halle Zahlbach

Freitag

16.00 - 18.00 Uhr Leistungsgruppe U 15/17/19
 (Alle Jugendlichen mit Spielberechtigung in einer Senioren- oder Jugendmannschaft)
 18.00 - 20.00 Uhr Freizeitsportler/-innen Ersatzspieler *

*

* Sporthalle des Schlossgymnasiums (6 Felder) in der Greiffenklaustraße 2
 ** Sporthalle des Gutenberggymnasiums (4 Felder) in der Schillstraße

Übungszeiten Turnabteilung

Montag:

9.00 - 10.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
 14.30 - 16.00 Uhr Gymnastik + Faustball f. Senioren
 19.00 - 20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
 20.00 - 21.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Pavillon (Kurs)
 Halle
 Pavillon
 Pavillon

Dienstag:

14.30 - 15.30 Uhr

Turnen für Kinder (3 - 4 Jahre)

Halle

15.30 - 16.45 Uhr Turnen für Kinder (5-6 Jahre)
 16.45 - 18.00 Uhr Turnen für Kinder (6 - 7 Jahre)
 18.00 - 20.00 Uhr Wettkampferäteurnen Mädchen
 20.00 - 21.30 Uhr Gymnastik für Frauen

Dienstag im Tischtennis Pavillon:

16.00 - 17.30 Uhr Tischtennis für Kinder (6 -12 Jahre)
 17.30 - 19.00 Uhr Tischtennis für Kinder (ab 12 Jahren)
 19.00 - 21.00 Uhr Tischtennis für Erwachsene

TT - Pavillon
 TT - Pavillon
 TT - Pavillon

Mittwoch:

9.00 - 10.30 Uhr Fitness "Fit und Gesund"

Pavillon
 (Kurs)

14.45 - 15.30 Uhr Psychomotorik für Kinder 3 - 6 Jahre
 15.45 - 16.30 Uhr Psychomotorik für Kinder 6 - 10 Jahre
 15.45 - 16.30 Uhr Psychomotorik für Kinder 6 - 10 Jahre
 16.30 - 18.00 Uhr Geräteurnen für Mädchen
 16.45 - 17.45 Uhr Psychomotorik für Jungen 8-12 Jahre
 19.00 - 20.30 Uhr Powerfitness

Halle (Kurs)
 Halle (Kurs)
 Halle (Kurs)
 Pavillon
 Halle
 Pavillon
 Pavillon

Donnerstag:

15.30 - 16.15 Uhr Mutter / Vater / Kinderturnen
 16.15 - 17.00 Uhr Mutter / Vater / Kinderturnen
 17.00 - 17.45 Uhr Mutter / Vater / Kinderturnen
 18.30 - 19.45 Uhr Body Fit / Fitnessgymnastik

Halle
 Halle
 Halle
 Halle

Freitag:

15.00 - 16.30 Uhr Turnen für Kinder ab 8 Jahren
 16.30 - 18.30 Uhr Wettkampferäteurnen Mädchen
 19.30 - 21.00 Uhr Gymnastik und Prellball f. Männer
 21.00 - 23.00 Uhr Volleyball für Frauen und Männer

Halle
 Halle
 Halle
 Halle



**Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Sportkameradinnen und
Sportkameraden,**

Erfreulich, dass ich Ihnen heute erneut von einer positiven Entwicklung unseres Vereins berichten darf.

Konnten wir am 1.1.2006 erstmals zum Jahresbeginn die Grenze von 600 Mitgliedern überschreiten, so hat sich diese Aufwärtstendenz mit 629 Mitgliedern zu Beginn dieses Jahres nicht nur bestätigt sondern mit der Aufnahme weiterer 30 Mitglieder im 1. Quartal 2009 fortgesetzt.

Aufgrund der hohen Mitgliederzahl bestehen die Raumprobleme natürlich unvermindert fort. Unserem Ziel, unsere Turnhalle zu erweitern, sind wir leider noch keinen entscheidenden Schritt näher gekommen. Ursache sind hier neben den unzureichenden Möglichkeiten zur Eigenhilfe vor allem fehlende öffentliche Mittel. Hoffnungen auf Gel-

der aus dem Konjunktur-programm II bestehen nach Aussage des Landesportbundes nicht, da diese nicht für die Förderung vereinseigener Sportanlagen vorgesehen sind. So bleibt es wenigstens erfreulich, dass wir durch weitere Hallenzeiten in der neuen Sporthalle des Gutenberg-Gymnasiums im November 2006 die bestehenden Raumprobleme etwas lindern konnten. Bleibt zu hoffen, dass die Abteilung Turnen die für Volleyball zugewiesene Zeit neu nutzen kann.

Noch ein Wort zur Teen-Aerobic die sich im ersten Anlauf nicht behaupten konnte. Ich denke, dass nach den ersten Erfahrungen kein Anlass besteht, die Flinte ins Korn zu werfen. Gerade im Hinblick auf die Altersstruktur der Turnkinder (in der Altersgruppe 15-18 Jahre haben wir lediglich zwei aktive Mitglieder) sollte es eine vorrangige Aufgabe sein, hier einen erneuten Versuch zu starten.

Erfreulich, dass sich in der Badminton-Abteilung nach vielen schwierigen Jahren die positive Entwicklung fortgesetzt hat. So konnte die erste Mannschaft als Aufsteiger in der gerade beendeten Saison sehr erfolgreich den zweiten Tabellenplatz behaupten und könnte damit den Aufstieg in die Landesliga erreichen. Gleichzeitig durfte die als Neuling in der A-Klasse gestartete 4. Mannschaft den Erhalt der Klasse feiern. Erfreulich auch, dass sich ein Jugendwart gefunden hat.

Dass der Sportalltag sich weitgehend problemlos gestaltet, ist vor allem ein Verdienst unserer „Ehrenamtlichen“. Diesen ist es

auch zu verdanken, dass die Mitglieder zu erfreulich niedrigen Beiträgen unser Sportangebot nutzen können. Dies wird sich auch durch die von der Hauptversammlung jetzt beschlossene Erhöhung der Beiträge zum 1.1.2011 nicht ändern, soll diese doch im Ergebnis lediglich die Preisentwicklung ausgleichen. Ob dies der Fall sein wird, ist vor allem auch von der Entwicklung der Energiepreise abhängig.

Wenn ich an dieser Stelle allen danke, die sich ehrenamtlich engagiert haben, so möchte ich dies erneut mit dem Appell zur Mitarbeit verbinden. Jedes Mitglied ist hier angesprochen.

Leider muss ich immer wieder darauf hinweisen, was wenige Ehrenamtliche durch ihr selbstloses Engagement leisten: Sitzungen, Arbeitseinsätze an Wochenenden und mehrere hundert Stunden für Verwaltungs- und sonstige Arbeiten für den Verein sind sicher mehr als statistische Zahlen.

Bedauerlicherweise wertet die Mehrzahl der Mitglieder die Arbeit des Vorstandes offenbar als eine selbstverständlich zu erbringende Leistung. Nur so lässt sich erklären, dass sich die Hauptversammlung immer mehr zu einer Veranstaltung der „Offiziellen“ entwickel.

So kann man keine „Ehrenamtlichen“ motivieren oder gar gewinnen!

Trotzdem gibt es auch Lichtblicke. Allen, die beim Außenanstrich der beiden Pavillons und der Renovierung des Damen-Umkleidebereichs geholfen haben, möchte ich deshalb besonders danken. Hier konnte der Verein ca. 4000.- EUR einsparen.

Durch neue Wärmeschutzfenster im Anbau (Kosten 3500.-) haben wir weitere Verbesserungen unserer Bausubstanz vorgenommen. Wir werden diese Arbeiten in den Sommerferien durch Austausch der Glasbausteine in der Turnhalle fortsetzen (Kosten 20.000.- EUR). Damit ist die Sanierung leider noch nicht abgeschlossen, sind doch für eine verbesserte Wärmedämmung der Fassade weitere 60.000.-€ erforderlich.

Fast selbstverständlich, dass sich der Verein finanziell in jeder Hinsicht gesund präsentiert. So konnten die für Sportbetrieb notwendigen Mittel bereit gestellt werden und eine weitere kräftige Aufstockung der Rücklage für unser Bauvorhaben erfolgen. Sicherlich für alle positiv, weil damit Hoffnung besteht, dass uns doch noch in absehbarer Zeit die Erweiterung unserer Turnhalle gelingt.

Liebe Mitglieder, 2012 können wir unser 150jähriges Vereinsjubiläum feiern. Verständlich, dass es hierzu einer frühzeitigen Vorbereitung bedarf. Der Vorstand hat deshalb einen Jubiläums-Ausschuss eingesetzt, der die notwendigen Vorbereitungen treffen soll.

Therese Claßen und Torsten Enklar wünsche ich viel Erfolg in ihrer neuen verantwortungsvollen Funktion als Abteilungsleiter(in).

Herzliche Grüße

Ihr/Euer

Anton Thürigl

1.Vorsitzender

Wilhelm Jost zum Gedenken

Am Heiligen Abend 2008 hat uns unser Ehrenmitglied Wilhelm Jost nach fast 60jähriger Mitgliedschaft für immer verlassen.

Wilhelm Jost –unser Willi- war einer der Männer der ersten Stunde als es nach dem 2.Weltkrieg darum ging unseren Verein neu aufzubauen und mit Leben zu erfüllen.

Bau der Turnhalle 1954 und deren Erweiterung 1965- Willi war stets zur Stelle und hat angepackt. Unzählige Stunden hat er in den drei Jahrzehnten seiner Tätigkeit als Platzwart ehrenamtlich geleistet. Arbeit auf dem Turnplatz oder bei einer der zahlreichen Veranstaltungen – Wilhelm Jost war immer unermüdlich. Oft den Schalk im Nacken und stets für einen Spaß zu haben, so sehen wir ihn auch heute noch vor uns.

Für seine hervorragenden Verdienste wurde er 1987 durch unseren Ehrenvorsitzenden und damaligen Vereinsvorsitzenden Julius Gebhardt, der ihn auch auf seinem letzten Weg begleitet hat, mit der Goldenen Ehrennadel unseres Vereins und zugleich mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Wir werden Wilhelm Jost stets in guter Erinnerung behalten.

E H R E N T A F E L 2009

GOLDENE EHRENNADEL 50 JAHRE MITGLIED

Gölz	Jost
Thürrigl	Beate

EHRENURKUNDE 40 JAHRE MITGLIED

Schmidt	Helene
Schmöller	Elfriede

SILBERNE EHRENNADEL 25 JAHRE MITGLIED

Dahms	Dieter
Bächstädt	Peter
Trocha	Klaus
Blume-Werry	Ferdinand
Herzog	Günter
Philippson	Aneliese
Lippke	Beatrix
Rick	Hannelore
Theden	Petra
Bauer	Knut
Fischer	Annegret
Reinemann	Jörn

SILBERNE EHRENNADEL FÜR BESONDERE VERDIENSTE

Dechange	Claus
----------	-------

EHRENMITGLIEDER TV MZ-ZAHLBACH 1862 e.V.

Ehrevorsitzender
Julius Gebhardt
Seit 1991

Ehrenvorstandsmitglied
Günther Cezane
Seit 1991

Ehrenvorstandsmitglied
Rotraut Dahms
Seit 2005

Ehrenmitglied
Anton Glöckle
Seit 1988

Kündigung

Jedes Mitglied nimmt bereits bei Unterzeichnung des Aufnahme-Antrages zur Kenntnis, dass die Mitgliedschaft nur zum **31.12.** eines Jahres beendet werden kann. Kündigungen müssen schriftlich erfolgen und spätestens am **30.11.** beim Vorstand eingehen.

Ein früherer Austritt aus dem Verein ist nur bei nachgewiesenem Wegzug aus Mainz möglich. In diesem Falle kann die Mitgliedschaft zum Ende des Umzugsmonats gekündigt werden.

Die Kündigung muss dann jedoch spätestens am Ende des auf den Umzug folgenden Monats beim Vorstand eingehen. Wird dies versäumt, gilt wieder die Kündigung zum Ende des Kalenderjahres.

Es versteht sich von selbst, dass die Beitragspflicht erst endet, wenn die Kündigung wirksam wird.

UNSERE HOMEPAGE

Wichtige und aktuelle Informationen zu unserem Verein und den Abteilungen Badminton und Turnen finden sie auf unserer Homepage.

Benötigen Sie eine Auskunft finden Sie hier garantiert auch den richtigen Ansprechpartner. Bitte besuchen sie uns doch einmal!

www.tv-zahlbach.de

Dort freuen wir uns auch über Ihren Eintrag im „Gästebuch“. Vielleicht haben Sie ja positive Anregungen, die sie uns auf diesem Wege übermitteln wollen

Haushalt 2009

Der vom Vorstand beschlossene Etat für 2009 sieht Einnahmen in Höhe von 107.000.- € vor.

Fast die Hälfte der Ausgaben wird über die Mitgliedsbeiträge gedeckt. Jeweils 19 % sollen über die sogenannte Vermögensverwaltung und über Zuschüsse eingehen. Mit 13 % sollen schließlich Kurseinnahmen zum Haushalt beitragen.

Auf der Ausgabenseite nimmt mit 31 % der Turn-Etat den Löwenanteil ein. Mit weiteren 11 % für die Abteilung Badminton gehen 42

% aller Einnahmen unmittelbar in den Sportbetrieb. Weitere 19 % werden für die Gebäudeunterhaltung und nochmals 21 % für die geplanten Sanierungsmaßnahmen benötigt. Versicherungsbeiträge, Verwaltung und Anschaffungen runden die Ausgaben mit bescheidenen 8 % ab.

2009 verbleibende Gelder sind für die Rücklage zur Erweiterung der Turnhalle bestimmt.

Spenden für den TV Zahlbach

Mitglieder und Freunde unseres Vereins welche z.B. die Jugendarbeit unterstützen wollen, können ihre Spende, die steuerlich abzugsfähig ist, wie folgt überweisen:

TV Mainz-Zahlbach

Konto - Nr. 1032114777

SPARKASSE MAINZ

BLZ 55050120

Spende für ...

Nach Eingang der Spende stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.

Offener Brief zum Ehrenamt

Eigentlich sollten sich alle freuen, dass es immer noch Mitglieder gibt, die sich im Verein ehrenamtlich betätigen.

Und eigentlich sollten sie auch die für sie im Laufe eines oder mehrerer Jahre geleistete Arbeit anerkennen.

Eine Gelegenheit hierzu bietet die nur alle zwei Jahre stattfindende Hauptversammlung.

Schaut man auf den Teilnehmerkreis der diesjährigen Versammlung, muss man zu dem Schluss kommen, dass die Ehrenamtlichen keinen Dank verdient haben. Da wird beispielsweise ein Abteilungsleiter nach zehnjähriger Tätigkeit verabschiedet und mit der Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet und man schaut vergeblich nach den Spielerinnen und Spielern, für die er sich in seiner langjährigen Tätigkeit einge-

setzt hat. Genügt es, wenn die „Offiziellen“ anwesend sind?

Da gibt es noch weitere Ehrenamtliche, die seit der letzten Hauptversammlung hunderte Stunden kostenlos geleistet haben. Durch ihre Arbeit ermöglichen Sie überhaupt erst, dass die Mitglieder Sport im Verein treiben können.

Kann man „Ehrenamtliche“ motivieren, indem man ihre Arbeit nicht zur Kenntnis nimmt?

Wie sagte ein Mitglied, vor dem Termin der Versammlung: „Es besteht keine Pflicht zur Teilnahme“. Kann man sein Desinteresse treffender ausdrücken?

Was die Pflichten angeht, so ist auch wahr, dass eine Pflicht zur Übernahme eines Ehrenamts ebenfalls nicht besteht.

Konsequenz? Darüber sollten alle einmal gründlich nachdenken!

Anton Thürrigl

Abteilung Turnen

Ein Dankeschön!

30 Jahre sind vergangen. Frau Rotraut Dahms hat in dieser Zeit vieles auf die Beine gestellt. Hier ein kleiner Ausschnitt aus ihrer Tätigkeit als Abteilungsleiterin der Turner:

Neue Übungsleiterin einführen, Sprachrohrartikel schreiben, Elterngespräch, Pavillon aufräumen, Hecken schneiden, Vorstandssitzung, Vertretungsstunde Frauenturnen, Volleybälle bestellen, Anmeldung Turntalentiade an Manuela weiterreichen, Neuen Etat auflisten und durchrechnen, Übungsleiterabrechnungen kontrollieren, Krisengespräch führen, Übungsleiter an Überweisung erinnern, Vertretungsstunde Kinderturnen, Konzept des Team Psychomotorik anhören und absegnen, Sommerfestkonzept im Vorstand vorstellen, Vertretungsstunde Gerätturnen, verstopfte Toilette überprüfen, Wasserrohrschaden melden, bestelltes Riesentrampolin in Empfang nehmen, mit der Rektorin der Zahlbacher Grundschule sprechen, Einkäufe fürs Sommerfest tätigen, Wasserkästen schleppen, am Grillstand stehen, Bier zapfen, Kuchen ausgeben, Vertretungs-



stunde Seniorenturnen, Einnahmen abrechnen, Telefonieren mit Übungsleiterin, Turnmatte flicken, neuen Tischtennis-Übungsleiter einführen, Vertretung für die Seniorengruppe, Aushänge für die Suche nach neuem Trainer konzipieren, Plakate zeichnen, Verhandeln wegen Mengenrabatt für die Weihnachtsüberraschungen, Vorhänge für den Pavillon nähen, Telefonieren mit dem Sportbund, Suche nach neuen Sporthallenzeiten, Kaffee kochen, Kuchen backen, Raum dekorieren fürs

Übungsleiter-Bedanke-Mich-Weihnachtsessen, am Computer Sprachrohrartikel schreiben, Leiten des Sommerfestes, Vertretungsstunde Tischtennis, Straße fegen, Mülltonne rausstellen, Inventarliste erstellen, Radtour planen, Grünkohllessen vorbereiten, Rede für die Jahreshauptversammlung vorbereiten, Absprachen mit Toni treffen, alle Übungsleiter zusammentrommeln, Kaffeeauschank beim Spieletag,

Wir sagen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz!

Zum zweiten Mal hieß es Abschiednehmen

Da wurde ich doch neulich ernsthaft gefragt: „Was machst du denn ohne deinen Turnverein Mainz – Zahlbach? Hälst du das denn ohne ihn aus?“

- 1.) Ich bin noch da: Als Übungsleiterin für meine „Kleinen“ bis zu den Sommerferien dieses Jahres!*
- 2.) Als reges Mitglied im Verein in mehreren Gruppen: In der Wirbelsäulengymnastik, beim Frauenturnen und bei den Volleyballern.*
- 3.) Als tätige Hilfe bei den Arbeitseinsätzen (vielleicht sehen wir uns dabei ja einmal !!!)*
- 4.) Sollte es etwas zu feiern geben - - auch da könnt ihr mit mir rechnen!*

Reicht doch, oder?

*Euch allen möchte ich sagen :
Bringt euch in irgend einer Weise ein,
helft mit, den Verein, unseren TV –
Mainz –Zahlbach, zu stärken, übernehmt
Aufgaben und pflegt Kontakte, denn es
macht viel Freude !!!!!!!*

*Eure
Rotraut Dahms*

Bereits im Jahre 2006 haben wir Rotraut Dahms als Leiterin der Turnabteilung verabschiedet. Über 20 Jahre hatte Rotraut – oder Frau Dahms, wie die Gruppen des Eltern-Kind-Turnens sagen – zu diesem Zeitpunkt die Geschicke der Turnabteilung mit beispielhaftem Tatendrang und Herzenswärme gelenkt. Rotraut hat den Turnverein Mainz-Zahlbach mit Leidenschaft, unermüdlichem Engagement und ihrer strahlenden Art bereichert.

Es war ein Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Augen. ‚Weinend‘, weil ein Weggang nach über zwei Jahrzehnten unweigerlich eine Lücke – auch und gerade im persönlichen Verhältnis – hinterlässt. ‚Lachend‘ ob der gemeinsamen Erfahrungen und Erlebnisse und der Zusage Rotrauts, der Turnabteilung auch weiterhin zur Seite zu stehen.

Niemand von uns konnte zu diesem Zeitpunkt ahnen, dass Rotraut als Abteilungsleiterin in die Verlängerung gehen muss. Schon ein Jahr später erklärte sich Rotraut bereit, für weitere zwei Jahre die Aufgaben der Abteilungsleiterin zu übernehmen. Das war im Jahre 2007. Im März dieses Jahres waren die zwei Jahre vergangen und für uns hieß es zum zweiten Mal Abschiednehmen.

Stellvertretend für die Turnabteilung und ihr

Übungsleiterteam überreichte Setna auf der Mitgliederversammlung im März Rotraut einen Briefkasten, der sich regelmäßig mit Post der Turnabteilung füllen und so ein Band zwischen Rotraut und uns knüpfen soll. Ein Stück Lebensweg sei Rotraut mit uns Übungsleitern gegangen, kenne Höhen und Tiefen, teile mit uns Freude und persönliche Schicksale. Mit großer Ausdauer und Kampfgeist habe sie über viele Jahre für die Interesse der Turnabteilung geworben und sich stets loyal an die Seite ihrer Übungsleiter gestellt.



Rotraut hat die Turnabteilung und den Turnverein Mainz-

Zahlbach über zwei Jahrzehnte geprägt. Sie war das Herz der Turnabteilung und ist ein Schatz für unseren Verein. Wir freuen uns auf die neue Zeit, die vor der Turnabteilung und ihrer neuen Leiterin



Therese Claßen liegt.

Liebe Rotraut, auch heute bleiben ein lachendes und ein weinendes Auge. Es ist schön, Dich im so genannten „Festkomitee“ der Turnabteilung auch weiterhin an unserer Seite zu wissen. Denn es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.

Für die Turnabteilung: Setna & Barbara

Ganz herzlich gratulieren wir unserer bisherigen Übungsleiterhelferin ANTONIA GERSCH, die an diesem Wochenende erfolgreich ihre C-Trainer-Prüfung für Gerätturnen abgelegt hat. Wir wünschen ihr alles Gute und freuen uns auf die weitere sportliche Zusammenarbeit!

Viele liebe Grüße, Gesine, Jaana, Manuela, Mirjam und die gesamte Turnabteilung (Mainz, den 17. Mai 2009)

			9	7				
4	6	8						
		7		4		8	5	
	8					3	1	2
					6			7
	5				1			8
3		4	7					
						9	6	
			3	8	5		2	

Abteilung Badminton

Aufstieg in die Landesliga! - Die Saison der ersten Badminton-Mannschaft

von Thorsten Enklaar

Nach dem Aufstieg in die Verbandsklasse sollte in der Saison 2008/2009 wieder oben angegriffen werden. Nachdem uns Kim Husmann in Richtung Hamburg verlassen hatte, kam mit Phillip Dilg starker Ersatz aus der zweiten Mannschaft. Vor allem auch mit Heike Franke als Verstärkung im Damen-einzel und -doppel war mehr als nur ein Halten der Klasse zu erhoffen. Nach starkem Saisonauftakt mit Siegen gegen Bad Kreuznach und in Hechtsheim trafen wir in Neuhofer auf den späteren Erstplatzierten und mussten uns, wenn auch nach teils sehr knappen Entscheidungen, mit 2:6 geschlagen geben. Nach dem noch dramatischeren Rückspiel, das mit 3:5 verloren wurde, war der erste Tabellenplatz an die Neuhofer ver-

geben. Obwohl mit Adrian Hüttl der stärkste Herr krankheitsbedingt aussetzen musste, gingen vor allem die verlorenen Spiele äußerst knapp aus.

Mit Siegen gegen Nackenheim (7:1, 6:2), Oberstein (2x 7:1) und Kirchheim-Bolandern (7:1, 8:0) konnten wir uns letztlich den zweiten Tabellenplatz erspielen. Im Saisonfinale gegen die erste Mannschaft der SG Worms, bei der wir im Hinspiel verloren hatten, wurde mit einem Sieg und viel Applaus eine sehr erfolgreiche Runde beendet.

Mit dem Beschluss des Verbandstages schon ab der kommenden Saison zwischen Landes- und Oberliga eine Rheinland-Pfalz-Liga einzuführen, wurde der sportliche Erfolg durch das Nachrücken des Tabellenzweiten in die Landesliga sogar

noch mit dem Aufstieg belohnt. Ein besonderer Saisonabschluss gelang Heike Franke, die nach einer schönen persönlichen Bilanz von 26 Siegen in 26 Spielen anschließend jeweils den ersten Platz im Dameneinzel bei den Rheinhessen-Pfalz- und Südwestdeutschen Meisterschaften erreichte. Im Damendoppel erzielte sie in ihrer Altersklasse mit ihrer Partnerin Katrin

Schmidt den dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften.

Wir freuen uns auf die nächste Saison in der Landesliga - auf eine Herausforderung, die wir gerne mit viel Elan annehmen.

Die erste Mannschaft: Adrian Hüttl, Ralf Glock, Jens Graversen, Philipp Dilg, Heike Franke, Corinna Husmann und Kristina Wolf

Die Saison der >>Zweiten<<

Erfreulicherweise konnte die zweite Mannschaft ihre Klasse (Bezirksliga) halten. Zwischenzeitlich sah es doch einmal recht eng aus, da aber Bingen-Büdesheims Team zurückgezogen wurde, waren wir die größten Abstiegssorgen erst einmal los... natürlich hätten wir es auch ohne diesen Umstand geschafft!

Geprägt war die Saison doch von vielen Verletzungen und somit Ausfällen. Andreas Truss zog sich einen Muskelfaserbündelriss zu, der ihn erst im Juni wieder ins Training einsteigen lässt. Holger hatte Probleme mit der Schulter, was seine Einzel schwierig machte. Gunther musste die Saison wegen eines Bandscheibenvorfalles frühzeitig beenden. Alex' Knie machte Probleme...und so ließe sich das ärztliche Bulletin noch fortsetzen. Auf diesem Wege allen weiterhin gute Besserung und hoffentlich ein Wieder-

sehen in der neuen Saison!

Stefan und ich mussten so von Spiel zu Spiel immer wieder neu schauen, wer spielen und wer aushelfen konnte. DANKE-SCHÖN an dieser Stelle an diejenigen, Spielerinnen und Spieler, die eingesprungen sind.

Für die kommende Saison hoffen wir, dass die Mannschaft wieder geschlossener antreten und trainieren kann. Wir haben jetzt neben dem Dienstag im Gutenberg-Gymnasium auch donnerstags ab 19.45 Uhr eine Trainingseinheit mit Stefan in Zahlbach.

Die zweite Mannschaft:

Stefan Landvogt, Andreas Truss, Alex Reinemann, Christian Born, Claus Dechange, Gunther Hölzl, Holger Rapp, Luca Blum und Andrea Schreier

Eure Andrea

Die dritte Mannschaft 2008/2009

von Ulrike Bormann

Die Saison 2008/2009 brachte einige Neuerungen für uns: erstmalig wurde eine vierte Zahlbacher Mannschaft gemeldet, die ebenfalls, wie wir, in der A-Klasse Nord antrat. In dieser Runde gab es insgesamt nur sechs Mannschaften in dieser Klasse, so dass wir nicht so oft zum Spielen kamen.

Wir hatten in der 3. Mannschaft das Glück, dass wir vollzählig in fast der gleichen Besetzung wie in den Jahren zuvor antreten konnten. Mit Thorsten Enklaar, der von der 2. Mannschaft zu uns kam, haben wir eine große Verstärkung bekommen.

Die Spiele gegen unsere 4. Mannschaft wurden jeweils vor Beginn der Hin- bzw. Rückrunde ausgetragen. So durften wir unser erstes Spiel in dieser Saison gegen unsere 4. Mannschaft bestreiten. Das Ergebnis war ein für alle Beteiligten zufriedenstellendes 4:4 Unentschieden. Unser zweites Spiel gegen die SG Offenheim-Wallertheim bescherte uns einen deutlichen 6:2 Heimsieg. Nur das 1. Herrendoppel und das 1. Herreneinzel mussten wir abgeben. Im dritten Spiel konnten wir die Erfolgsserie nicht fortsetzen. Gegen den Absteiger aus der Vorsaison – die TGM Mainz-Gonsenheim – verloren wir haushoch mit 7:1. Den einzigen Punkt für uns erzielte unser 2. Herrendoppel.

Unser nächstes Heimspiel war gegen den HSV Mainz. Hier konnten wir mit einem klaren 6:2 Sieg das Spiel wieder für uns ent-

scheiden. Das letzte Spiel der Hinrunde führte uns nach Stromberg. Dort erkämpften wir uns nach einem Nervenkitzelspiel noch ein Unentschieden.

Die Rückrunde begann wieder mit dem Spiel gegen unsere 4. Mannschaft. Alle Spiele waren schwer umkämpft und alle Spieler freuten sich über den Spielausgang mit einem Unentschieden. Im Rückspiel gegen die SG Offenheim-Wallertheim unterlagen wir mit 3:5. Alle verlorenen Spiele gingen aber knapp oder in drei Sätzen verloren. Auch im Rückspiel gegen die TGM Mainz-Gonsenheim mussten wir eine Niederlage einstecken. Diesmal konnten wir aber immerhin drei Punkte durch die beiden gewonnenen Herrendoppel und das Mixed erzielen.

Beim HSV Mainz gab es dann wieder einen deutlichen Sieg für uns mit 6:2. Und im letzten Spiel gegen die TuS Stromberg konnten wir uns gegenüber dem Hinspiel verbessern und einen 6:2 Sieg einfahren. Damit war uns ein guter dritter Tabellenplatz gesichert. Wir freuen uns, auch in der nächsten Saison zusammen mit der 4. Mannschaft wieder in der A-Klasse Nord anzutreten und hoffen auf viele spannende Spiele.

Die dritte Mannschaft:

Thorsten Enklaar, Jeff Haverkamp, Thorsten Lüder, Michael Orth, Hartmut Bierbach, Lutz Gwinner, Petra Lohmann und Uli Bormann

Saison-Fazit der 4. Mannschaft von Justin Nicholas

Die abgelaufene Saison verlief alles in allem sehr gut für die 4. Mannschaft des TV Mainz-Zahlbach. Das vorgegebene Ziel Klassenerhalt wurde erfolgreich gemeistert. Wichtig dafür waren auch die beiden Unentschieden, die wir gegen unsere dritte Mannschaft erzielen konnten und der Auswärtssieg beim HSV Mainz.

Leider mussten wir in dieser Spielzeit zweimal ohne komplette Mannschaft antreten und waren des Öfteren auf unsere Ersatzspieler angewiesen, wobei an dieser Stelle der Dank den Spielern Christian Veith, Yannik Blum, sowie Beate Thürrigl, Jutta Sonnenkalb und Beatrix Lippke gilt, die eingesprungen sind, als Stammspieler ausfielen. Doch auch die Stammspieler Justin Nicholas, Alexej Basilewski, Eric Schultheis, Thomas Leidecker, Uschi Engstler, Anja Wittenbruch und Selina Cici sind an dieser Stelle zu erwähnen, ebenso wie Lutz Gwinner, der im Verlauf der Saison einige Male den Weg aus der dritten- in die vierte Mannschaft gefunden hat, um zu helfen, wenn Not am Mann war. Alle diese Spieler haben

in der Saison ihr Bestes gegeben, um das Ziel Klassenerhalt zu erreichen.

Die vierte Mannschaft hat in diesem Jahr ihre erste Saison gespielt und ich denke, dass man von einer sehr guten Stimmung sprechen kann, die innerhalb der Mannschaft herrschte. Auch mit den anderen Mannschaften der A-Klasse Nord kamen wir gut zurecht und das wird sich sicherlich in der kommenden Spielzeit so fortsetzen. Darüber hinaus haben wir auch in der nächsten Saison vor, die Klasse zu halten und werden wieder alles dafür geben. Bislang steht lediglich fest, dass Eric Schultheis den Sprung von der vierten- in die zweite Mannschaft geschafft hat. Der Rest der Mannschaft bleibt so bestehen, wird aber möglicherweise noch im Laufe der Vorbereitung durch weitere neue Spieler ergänzt.

Letztendlich freuen wir uns auf die neue Saison und gehen fest davon aus, dass es uns gelingen wird, uns fest in der A-Klasse Nord zu etablieren.



Hilfe!!!

Liebe Freunde des Turnvereins Zahlbach, im Sommer 2012 feiert der TV Zahlbach 1862 e.V. seinen 150. Geburtstag. Zu diesem besonderen Fest möchte ich die Ge-

Ich werde sie digitalisieren und danach wieder zurück geben. Auch wenn sie sich an Begebenheiten den TV Zahlbach aus den Jahren vor 1945 erinnern, melden Sie sich bitte bei mir.



Mitglieder und Vorstand des TV Zahlbach um 1920

schichte des TV Zahlbach in Buchform präsentieren. Bereits seit einem Jahr bin ich dabei in den verschiedensten Archiven nach Dokumenten und Bildern zu suchen. Nun benötige ich Ihre Hilfe. Da viele Mitglieder aus Zahlbach kommen, und früher auch kamen, besteht die Möglichkeit, das Dokumente und Bilder in Ihrem Besitz sind. Bitte schauen Sie einmal nach ob Sie nicht irgendetwas den TV Zahlbach betreffend finden. Wie gesagt, das können sowohl Bilder (vom Sport, von der Halle, vom Turnplatz, von Turnern, usw...) als auch Dokumente, auch aus Nachlässen sein. Ich möchte Sie bitten mir diese zur Verfügung zu stellen.

Namen wird er zu mir gelangen. Bitte helfen Sie, die Geschichte des TV Zahlbach so weit es geht zu rekonstruieren. Mit freundlichen Grüßen
Alexander Reinemann
Geschäftsführer des TV Mainz Zahlbach

Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 06131-5 8 6 3 7 8 0 , 0176-10202404 oder unter der Email-Adresse A.Reinemann@gmx.de. Ich stehe ihnen gerne persönlich zur Verfügung. Sie können die Unterlagen in einem Umschlag auch in den Briefkasten des TV Zahlbach an der Halle einwerfen. Beschriftet mit meinem

Weitere Informationen

Alexander Reinemann
Plessenstrasse 32
55131 Mainz
Tel: 06131-5863780
A.Reinemann@gmx.de



Jahre 1949-2009

60

**SPORTBUND
RHEINHESSEN**

Der Sportbund Rheinhessen ...

**... schafft als Dachverband des organisierten Sports
in der Region Rheinhessen-Nahe Rahmenbedingungen
zur Entwicklung des Sports.**

... für rund 950 Vereine mit 280 000 Mitgliedern

... für 56 Fachverbände von A wie Aikido bis V wie Volleyball

**... in Mainz, Worms, den Kreisen Mainz-Bingen, Alzey-Worms,
Bad Kreuznach und Birkenfeld**



... qualifiziert und bildet Sportbegeisterte aus

**... unterhält ein Sport- und Freizeitzentrum
in Seibersbach**

... seit sechs Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner für Ihren Verein

www.sportbund-rheinhessen.de

SPORTJÜBILÄUM
Rheinhessen

 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

S P O R T
mit uns